

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAULEISTUNGEN

SEITE 03 BAUBEGINN DER MOBILITÄTSSTATION MARIENTHAL
PROJEKT „ZWICKAUER ENERGIEWENDE DEMONSTRIEREN“

SEITE 04 HBK LOCKERT REGELUNG
BESUCHE NUN ERLAUBT

SEITE 04 BAU DER ANGERSTRASSE
ERNEUERUNG STARTET



Zwickau ehrt Robert Schumann zum 210. Geburtstag

Am 8. Juni hätte Robert Schumann seinen 210. Geburtstag gefeiert. Die Ehrung des romantischen Komponisten am Montag musste – bedingt durch die Coronaschutzmaßnahmen – im kleinen Rahmen stattfinden. Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß

eiß sowie Rainer Eichhorn, Vorsitzender der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau, legten Blumengrüße am Denkmal auf dem Hauptmarkt nieder. Dr. Thomas Synofzik, Leiter des Schumannhauses, spielte ein Geburtstagsständchen an der Physchharmonika.

Ersatzneubau der Anne-Frank-Schule:

Grundsteinlegung für Rundbau in Neuplanitz

Für den Ersatzneubau des Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt Sprache „Anne Frank“ erfolgte am vergangenen Donnerstag die Grundsteinlegung. Es entsteht ein ein- bis zweigeschossiger Rundbau mit offenem Innenhof. Im Schulneubau können künftig zwölf Klassen mit fast 170 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

Aktuell nutzt die Anne-Frank-Schule das Gebäude der ehemaligen Goetheschule. Dieses wurde um 1910 errichtet und war ursprünglich nicht als Grund- oder Förderschule konzipiert. Das Gebäude weist einen hohen Instandsetzungszustand auf; eine Gesamtanierung wäre deshalb sehr kostenaufwändig gewesen. Außerdem gelänge es nicht, dort optimale Bedingungen für das Förderzentrum zu schaffen. Aus diesem Grund fasste der Stadtrat im Jahr 2016 einstimmig den Vorhabensbeschluss für einen Ersatzneubau, der sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum derzeitigen Standort in Neuplanitz befindet. Im Oktober 2018 fasste das Gremium, ebenfalls einstimmig, die erforderliche Änderung des Vorhabensbeschlusses. Nach dem ersten Spatenstich für die Baumaßnahme im August 2019 erfolgte die Baufeldfreimachung, an die sich die erforderliche Bohrpfehlgründung anschloss. Mittlerweile ist die Bodenplatte des Neubaus fertiggestellt, die Betonage der Wände hat begonnen. Der Rohbau soll schließlich im Mai 2021 abgeschlossen sein. Es folgt der Innenausbau, die Ausstattung sowie die Freiflächengestaltung. Die Übergabe an den Nutzer ist schließlich im Sommer 2021 vorgesehen. Die Gesamtkosten sind mit rund 6,9 Mio. Euro veranschlagt, davon erhält die Stadt Zwickau mehr als 2,7 Mio. Euro aus dem Förderprogramm zur Verbesserung der



SCHULLEITERIN INES SEITZ BEFÜLLTE DIE KAPSEL, DIE BEI DER GRUNDSTEINLEGUNG AM VORGANGENEN DONNERSTAG IN DEN BODEN EINGELASSEN WURDE. FOTO: STADT ZWICKAU

schulischen Infrastruktur im Freistaat Sachsen (Budget „Sachsen“). Geleitet wird das Bauprojekt vom städtischen Liegenschafts- und Hochbauamt.

► **Der Ersatzneubau**
Insgesamt wird der Schulneubau für zwölf Klassen à 14 Kinder, das heißt 168 Schüler, konzipiert. Es handelt sich um einen ein- bis zweigeschossigen Rundbau mit offenem Innenhof. Es sind 22 Lehrkräfte in der Schule tätig. Des Weiteren sind dort Schulsozialarbeiter, Schulpersonal wie Hausmeister, Sekretärin, Essen- und Putzpersonal sowie zeitweise anwesende Praktikanten und Referendare beschäftigt. Die Schule ist regelmäßig Veranstaltungsort für Weiterbildungen im Bereich des sonderpädagogischen Förderbedarfs „Sprache“.



Ausblick zum Baufortgang:
- bis 11/2020: Rohbau, Wände, Decken
- bis 03/2021: Dach/Gebäudehülle/Technische Gebäudeausrüstung
- bis 06/2021: Innenausbau, Fliesen, Maler, Belag
- bis 08/2021: Möblierung, Freiflächen, Übergabe an Nutzer

In Erinnerung an Hans Luft

Am 2. Juni verstarb im Alter von 82 Jahren Hans Luft. Er war 13 Jahre lang Leiter des Robert Schumann Konservatoriums gewesen.

Hans Luft, 1938 geboren, war seit 1973 als Gesangspädagoge und Fachberater am heutigen Konservatorium tätig. Gerade in den 1980er Jahren wirkte er maßgeblich an der Weiterentwicklung auf dem Gebiet der elementaren Gesangspädagogik mit. Als Mitglied einer zentralen Lehrplankommission war er an der Zusammenstellung eines Vokalwerks beteiligt, welches bis heute als Standardwerk für die Ausbildung junger Sängerinnen und Sänger gilt. 1990 übernahm Luft schließlich die Leitung des Konservatoriums. Es ist gerade ihm zu verdanken, dass die Zwickauer Musikschule die folgenden schwierigen Jahre meistern konnte. Der Weg führte zunächst von der Bezirksmusikschule über eine Einrichtung in städtischer Trägerschaft bis hin zum – vorübergehenden – Status als Landesmusikschule. Mit der Gründung des städtischen Eigenbetriebs wurde 1996 die wichtige und tragfähige Grundlage geschaffen, von der das KON noch heute profitiert. 2003 ging Hans Luft in den wohlverdienten Ruhestand. Bemerkenswert ist außerdem sein jahrzehntelanges Engagement in der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau, deren stellvertretender Vorsitzender er von 2002 bis 2006 war. Für seine Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied der renommierten Gesellschaft ernannt.

Unsere Anteilnahme und unser aufrichtiges Mitgefühl gelten seiner Frau und seinen Angehörigen. Die Stadt Zwickau im Allgemeinen und das Robert Schumann Konservatorium im Besonderen werden sein Andenken stets in Ehren halten.

P. Findeiß
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

„Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen“

4. Sächsische Landesausstellung startet am 11. Juli

Nach sorgfältigen Abstimmungen zwischen der Sächsischen Staatsregierung und allen Projektbeteiligten wird die 4. Sächsische Landesausstellung Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen am 11. Juli für das Publikum geöffnet und bis zum 1. November 2020 zu sehen sein. Der ursprüngliche Eröffnungstermin am 25. April war im März aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt worden.

Mit der neuen Laufzeit starten die große Zentralausstellung im Audi-Bau Zwickau und die sechs Schauplatzausstellungen jetzt, wie bereits angekündigt, noch vor den sächsischen Sommerferien. Das gaben die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, und der Direktor des Deutschen Hygiene-Museums, Prof. Klaus Vogel, bekannt. Die sächsische Staatsregierung wird sich weiterhin darum bemühen, eine Verlängerung dieses Ausstellungsprojekts bis zum Jahresende zu ermöglichen. Staatsministerin Barbara Klepsch hatte sich bereits Ende April im Namen der Landesregierung zur Landesausstellung bekannt: „Ich freue mich sehr, dass wir trotz der erschwerten Bedingungen aufgrund Corona-Pandemie die Ausstellung am 11. Juli 2020 eröffnen können und danke allen Mitarbeitern, Förderern und Partnern, die intensiv und hoch engagiert auf diesen Tag hingearbeitet haben. Die Ausstellung präsentiert Südwestsachsen als eines der wichtigsten Zentren der Industrialisierung in Europa. Und sie ist ein wichtiges Zeugnis sächsischer Industriekultur als Gemeinschaftsleistung von vielen engagierten Menschen. Ich hoffe, dass sie unsere sächsische Identität stärkt, aber auch imagebildend nach außen wirkt und damit langfristig positive Effekte für Sachsen und für die Region Südwestsachsen erzeugt“. Prof. Klaus Vogel, Direktor des Deutschen Hygiene-Museums, das für die Durchführung der Zentralausstellung und die Koordination des Gesamtvorhabens zuständig

ist, erklärte: „Die Bürgerinnen und Bürger des Freistaates – und natürlich auch die hoffentlich zahlreichen Gäste aus anderen Regionen – erwartet in der Landesausstellung eine objektstarke Schau in einer attraktiven, modernen Gestaltung, ergänzt durch beeindruckenden Medieneinsatz. Unsere Ausstellung bietet einen ebenso informativen wie unterhaltsamen Parcours durch die sächsische Kultur- und Industriegeschichte bis zur Gegenwart, wie es ihn in dieser Qualität und diesem Umfang noch nicht gegeben hat.“ Derzeit werden an allen sieben Ausstellungs-Standorten Vorkehrungen getroffen, damit die Besucher die Landesausstellung sicher erleben können. Das Bildungs- und Vermittlungsprogramm sowie das Begleitprogramm werden der aktuellen Entwicklung angepasst.

► **4. Sächsische Landesausstellung BOOM. 500 JAHRE INDUSTRIEKULTUR IN SACHSEN Ein Projekt des Freistaates Sachsen, durchgeführt vom Deutschen Hygiene-Museum 11. Juli bis 1. November 2020**
Die Landesausstellung lässt die Region Südwestsachsen im „Jahr der Industriekultur“ als ein bedeutendes Zentrum der europäischen Industrialisierung lebendig werden. Die große Zentralausstellung im Audi-Bau Zwickau, die vom Deutschen Hygiene-Museum durchgeführt wird, präsentiert ein breites kulturhistorisches Panorama der sächsischen Industrienentwicklung. Parallel dazu finden an sechs Orten der sächsischen Industriegeschichte branchenspezifische Schauplatzausstellungen statt: „AutoBoom“ im August Horch Museum Zwickau, „Maschinen-Boom“ im Industriemuseum Chemnitz, „EisenbahnBoom“ im Schauplatz Eisenbahn Chemnitz-Hilbersdorf, „KohleBoom“ im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge, „TextilBoom“ in der Tuchfabrik Pfau Crimmitschau sowie „SilberBoom“ im Forschungs- & Lehrbergwerk | Silberbergwerk Freiberg.
www.boom-sachsen.de

AUSSCHREIBUNGEN

► Radroute 5, 2. Bauabschnitt

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Schwanenteichpark, 08056 Zwickau
- f) Radroute 5 in Zwickau, 2. BA – u. a.:
- pflanzliche Bodendecke/Gehölzfläche einschl. Oberboden abräumen: 500 m²
 - Bordstein aus Naturstein aufnehmen/lagern: ca. 340 m
 - Bodenmaterial für Folgearbeiten lösen/entsorgen: ca. 500 m³
 - Vollsickerleitung/Anschlussleitung verlegen: ca. 100 m
 - Schachtanlage aus Beton (Entwässerung) herstellen: 1 St.
 - Frostschutz-/Tragschichten herstellen: ca. 360 m³
 - Natursteinbord aus Granit liefern/verlegen: ca. 310 m
 - Pflasterstreifen aus Klein-/Großgranitpflaster herstellen: ca. 50 m²
 - Asphalttrag-/deckschicht einbauen: ca. 670 m²
 - Einstreudecke herstellen: ca. 200 m²
 - wassergebundene Deckschichten herstellen: ca. 100 m²
 - Systemrohrgeländer liefern und einbauen: 43 m
 - Boden in Vegetationsflächen einbauen: ca. 500 m²
 - Gehölzflächen mit Oberbodensubstrat: ca. 150 m²
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 03.08.2020, Ende: 16.10.2020
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2265193/zustellweg-auswaehlen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 30.06.2020, 9.30 Uhr; Bindefrist: 24.07.2020
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 30.06.2020, 9.30 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
 - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme,
 - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz
- **Neubau Geh- und Radweg an der Äußeren Dresdner Straße**
- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Äußere Dresdner Straße, 08066 Zwickau
- f) Neubau Geh- und Radweg an der Äußeren Dresdner Straße in Zwickau, u. a.:
- Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung
 - 190 m³ Oberbodenabtrag
 - 750 m³ Boden lösen
 - 2.500 m² Geotextil verlegen
 - 300 m² Asphaltaufbruch Straßenfläche
 - 1.000 m³ Frostschuttschicht herstellen
 - 820 m Bankett herstellen
 - 300 m² Asphaltstraßenfläche wieder herstellen (Trag-, Binder- und Deckschicht)
 - 2.200 m² Asphalttragschicht Geh-/Radweg herstellen
 - 2.200 m² Asphaltdeckschicht Geh-/Radweg herstellen
 - 100 m Granitborde herstellen
 - 140 m Betonborde herstellen
 - 20 m² Platten, Bodenindikatoren herstellen
 - 1.500 m Kabelschutzrohre verlegen
 - 370 m Mulde profilieren und neu herstellen

- 3 St. Baumumsetzungen
 - 500 m² Rasenfläche herstellen
 - Beschilderung, Markierung, Leitposten
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 03.08.2020, Ende: 30.10.2020
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2265138/zustellweg-auswaehlen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 25.06.2020, 9.30 Uhr; Bindefrist: 31.07.2020
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 25.06.2020, 9.30 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
 - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme,
 - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz

► Radverkehrsführung im Bereich ehemalige Zentralhaltestelle

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) ehemalige Zentralhaltestelle, 08056 Zwickau
- f) Radverkehrsführung im Bereich ehemalige Zentralhaltestelle in Zwickau, u. a.:
- Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung
 - 400 m² Asphaltaufbruch
 - 1500 m² Pflasterbefestigungen aufnehmen
 - 300 m² Natursteinplatten aufnehmen
 - 1.000 m³ Boden lösen
 - 2.300 m² Geotextil verlegen
 - 12 St. Tagewasserabläufe mit Anschlussleitungen herstellen
 - 300 m Sickerrohrleitung herstellen
 - 260 m² Dränbetonschicht herstellen
 - 800 m³ Frostschuttschicht herstellen
 - 200 m² Asphaltstraßenfläche wieder herstellen (Trag-, Binder- und Deckschicht)
 - 560 m² Asphalttragschicht Geh-/Radweg herstellen
 - 560 m² Asphaltdeckschicht Geh-/Radweg herstellen
 - 300 m Granitborde herstellen
 - 250 m Betonborde herstellen
 - 120 m Rinne 3-Zeiler aus Naturstein herstellen
 - 1.000 m² Betonpflaster herstellen
 - 320 m² Natursteinpflaster herstellen
 - 160 m² Plattenbelag Granit 200/70/12 herstellen
 - 50 m² Platten, Bodenindikatoren herstellen
 - 350 m Kabelschutzrohre verlegen
 - 400 m² Oberbodenandeckung und Rasenansaat
 - 2 St. Fahrgastunterstände herstellen
 - 2 St. LSA Standmaste
 - Ergänzung Beleuchtungsanlage
 - Beschilderung, Markierung
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 03.08.2020, Ende: 30.10.2020
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2265135/zustellweg-auswaehlen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 25.06.2020, 10 Uhr; Bindefrist: 31.07.2020
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 25.06.2020, 10 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111;

- Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
 - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme,
 - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz

► Instandsetzung Gehweg und barrierefreier Ausbau der Haltestelle Schillerstraße

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Schillerstraße, 08056 Zwickau
- f) Instandsetzung Gehweg und barrierefreier Ausbau der Haltestelle Schillerstraße in Zwickau, u. a.:
- Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung
 - 550 m³ Boden lösen
 - 1.050 m² HGT als Bodenverbesserung herstellen
 - 500 m² Asphaltbefestigung aufnehmen
 - 630 m² Pflaster/Platten aufnehmen
 - 270 m Bordsteine aufnehmen
 - 480 m³ Frostschuttschicht herstellen
 - 590 m² Asphalttragschicht herstellen
 - 590 m² Asphaltbinderschicht herstellen
 - 590 m² Asphaltdeckschicht herstellen
 - 470 m² Pflasterdecke herstellen
 - 70 m² Querungsstellen/Einstiegsfeld barrierefrei herstellen
 - 390 m Bordsteine setzen
 - 26 m Busborde setzen
 - Markierung und Beschilderung
 - Anlagen der Straßenbeleuchtung herstellen
 - LSA (Kabelkleinschächte, Schleifen)
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 14.09.2020, Ende: 30.10.2020
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2265134/zustellweg-auswaehlen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 25.06.2020, 9.45 Uhr; Bindefrist: 31.07.2020
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 25.06.2020, 9.45 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtig-

- tem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
 - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme,
 - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz

► Sanierung Adam-Ries-Grundschule, Los 5 – Innentüren

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Ernst-Grube-Straße 78, 08062 Zwickau
- f) Sanierung Adam-Ries-Grundschule, Los 5 – Innentüren, u. a.:
- Demontage Türlätter Holz ca. 80 St.
 - Türen Holztürblatt mit Faltstockzargen 54 St.,
 - Türen Holztürblatt mit Stalumfassungszarge 21 St.
 - Türblattbeklebungen Ziffern/geometrische Formen ca. 150 St.
 - Türschilder ca. 80 St.
 - Türpuffer ca. 80 St.
 - Türstopper ca. 30 St.
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 03.08.2020, Ende: 19.08.2022
- Der Einbau erfolgt in fünf etagenweisen Teilbauabschnitten (TBA) dabei je TBA in einem Zuge.
1. TBA: 03.08.-18.12.20; 2. TBA: 04.01.-30.04.21; 3. TBA: 03.05.-28.08.21; 4. TBA: 23.08.-17.12.21; 5. TBA: 14.02.-19.08.22
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2266331/zustellweg-auswaehlen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 02.07.2020, 10 Uhr; Bindefrist: 24.07.2020
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 02.07.2020, 10 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
 - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme.
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Rathausstraße 2, 08058 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 207, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 20.02.2020, Aktenzeichen: EA 14.33319.0 AB
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Nonnengasse 4, 74369 Löchgau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 14.05.2020, Kassenzeichen: 87.23729.6 u. a.
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Sachsenfelder Straße 91, 08340 Schwarzenberg/Erzgeb., liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schriftstück vom 19.05.2020, Kassenzeichen: 80.43112.6
- Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

Pulsschlag

www.zwickau.de/amtsblatt

Bekanntgabe

Die öffentliche Sitzung der Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau ist einberufen auf **Dienstag, 30. Juni 2020, 16.00 Uhr, im Saal, Haus der Sparkasse Zwickau in 08056 Zwickau, Crimmitschauer Straße 2**


Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorlage des Jahresabschlusses 2019 der Sparkasse Zwickau
3. Verwendung des Jahresüberschusses 2019
4. Bericht über die Arbeit des Verwaltungsrates 2019
5. Entlastung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2019
6. Änderung der Satzung der Sparkasse Zwickau
7. Sonstiges

Zwickau, 2. Juni 2020
Dr. C. Scheurer
Vorsitzender der Trägerversammlung

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU
31. JAHRGANG · 13. AUSGABE



Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Dr. Pia Findeiß · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Antlichter und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig

Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Zwickau/Werdau · Hauptstraße 13 · 08056 Zwickau

André Jähn
Telefon: 0375 54926114 · Telefax: 0371 65627610
E-Mail: zwickau@blick.de

Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:
Chemnitz-er Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumete ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Juni 2020.

Wasserwerke-Kundencenter wieder regulär geöffnet

Seit Monatsbeginn können Kunden der Wasserwerke Zwickau ihre Anliegen wieder persönlich im Kundencenter vorbringen. Eine telefonische Voranmeldung ist aktuell nicht notwendig.

Es gelten die derzeit üblichen Vorschriften zu ausreichend Abstand, dem Tragen einer Nasen-Mund-Bedeckung und der Desinfektion der Hände. Weiterhin bitten die Wasserwerke darum, einzeln im Kundencenter einzutreten. Einzah-lungen sollten bargeldlos vorgenommen werden.

Das Kundencenter in der Erlmühlenstraße 15 ist wie folgt geöffnet: Montag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8 bis 13 Uhr.

Anfragen können zudem telefonisch unter 0375 533-440, per E-Mail unter kundenbetreuung@wasserwerke-zwickau.de oder über das Kontaktformular unter www.wasserwerke-zwickau.de/kontakt/ vorgebracht werden. Wichtige Formulare sind auf der Internetseite unter www.wasserwerke-zwickau.de erhältlich.

Trinkwasserzähler werden wieder planmäßig ausgewechselt und Termine zu Wartungs- und Beratungsaufgaben vereinbart.

Kreuzung Leipziger Straße und Kolpingstraße mit Neuerung

LINKSABBIEGEN AUS NÖRLICHEM TEIL JETZT MÖGLICH



SEIT GESTERN KANN MAN VON DER LEIPZIGER STRASSE AUS NÖRDLICHER RICHTUNG KOMMEND IN DIE KOLPINGSTRASSE LINKS ABBIEGEN. ACHTUNG: WER GERADEAUS FÄHRT, MUSS NUN DIE MITTLERE FAHRSPUR NUTZEN.

Am Montag und Dienstag erfolgten am Knoten Leipziger Straße/Kolpingstraße notwendige Umbauarbeiten an der Lichtsignalanlage, um das Linksabbiegen aus dem nördlichen Abschnitt der Leipziger Straße kommend in die Kolpingstraße Richtung Bundesstraße 93 zu ermöglichen.

Im Rahmen der Untersuchung der Verkehrsverhältnisse in den Stadtteilen Nordvorstadt und Mitte-Nord wird die Gewährleistung des Linksabbiegens in der Relation Nord - Ost an diesem Knotenpunkt als wichtigste Maßnahme dargestellt. Mit der Möglichkeit des Linksabbiegens sollen die Beeinträchtigungen für das innenstadtnahe Wohngebiet Mitte-Nord minimiert und insbesondere die Max-Pechstein-Straße vom starken Durchgangsverkehr entlastet werden. Hierfür war es notwendig, die Lichtsignalanlage umzubauen. Die Spuraufteilung in der Zufahrt Leipziger Straße Nord wurde auf je eine Spur pro Fahrtrichtung geändert. Damit steht für Geradeausfahrer nur noch die mittlere Spur zur Verfügung. Die Linksabbieger werden auf dem Gleis geführt. Diese erhalten keine gesonderte Signalisierung in der Zufahrt, sondern werden mit einem Diagonalsignal auf der gegenüberliegenden Seite mit gelbem Blinklicht auf möglichen Gegenverkehr hingewiesen. Sobald kein Gegenverkehr mehr festgestellt wird, signalisiert ein grüner Leuchtpfeil das konfliktlose Abbiegen. Eine gesonderte Ansteuerung erlaubt es

der Straßenbahn bei Annäherung an den Knoten, mögliche Linksabbieger, die sich noch auf dem Gleis vor der Straßenbahn befinden, vorzeitig abfließen zu lassen. Damit wird dem Vorrang der Fahrzeuge des öffentlichen Personennahverkehrs Rechnung getragen. Auch auf der Kolpingstraße aus Richtung der Bundesstraße 93 ändert sich der Verkehrsablauf. Dem Linksabbieger in Richtung Zentrum wird, statt bisher mit einem separaten Signal, nunmehr nur noch nach der Freigabe des Verkehrs auf der Kolpingstraße ebenfalls über ein Diagonalsignal auf der gegenüberliegenden Seite die Möglichkeit des Abbiegens eingeräumt. Für die Erfassung des Verkehrs an diesem Knoten wurden bereits im Oktober 2019 im Rahmen der Deckensanierung Kolpingstraße die Induktionsschleifen in den Fahrbahnen verlegt. In der Leipziger Straße erfolgt die Erfassung des Verkehrsaufkommens aufgrund des Gleisbereiches mittels Erfassungseinrichtungen an den Masten der Lichtsignalanlage. Zugleich wurden alle Fußgängerübergänge mit Einrichtungen der Blinden-Signalisierung ausgestattet. Die Ausstattung der Übergänge mit Blinden-Leitplatten erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Die Markierung auf der Leipziger Straße wurde entsprechend angepasst. Die Änderungen an der wegweisenden Beschilderung erfolgen zeitnah im Anschluss an diese Baumaßnahme.

Grundhafte Erneuerung der Angerstraße beginnt

Am Montag startete mit Inbetriebnahme der Verkehrssicherungseinrichtungen die grundhafte Erneuerung der Angerstraße. Die Baustelle wurde bereits eingerichtet und die notwendigen Beschilderungs- und Verkehrssicherungsmaßnahmen vorgenommen. Am Montag wurde Fräsarbeiten durchgeführt und eine Notgebahn angelegt. Gestern begannen die eigentlichen Bauarbeiten.

Der Straßenkörper der Angerstraße wird zwischen Haus Nr. 10 und der Brücke über den Moritzbach auf einer Länge von ca. 140 Metern teils grundhaft und teils nur der Asphaltbeton saniert. Die Deckschicht der Fahrbahn erhält einen Belag in bituminöser Bauweise. Zum kontrollierten Abfluss der Oberflächenwässer wird auch die Straßentwässerung komplett erneuert. In Bereichen mit geringem Längsgefälle erfolgt der Einbau einer Pflasterrinne aus Granitsteinen einseitig in der Fahrbahn. Die Herstellung der Grundstückszufahrten, Gehwege und Parkstände wird in Pflasterbauweise aus Betonsteinen ausgeführt. Zur optischen Trennung kommen Pflastersteine in verschiedenen Farben (Rot, Grau und Anthrazit) zum Einsatz. Im Rahmen der Baumaßnahme wird die Zwickauer Energieversorgung auch entsprechende Leerrohre für Netzänderungen bzw. -erweiterungen des vorhandenen Stromnetzsystems verlegen.

► **Verkehrseinschränkungen**
Die Erreichbarkeit des 04-Bades über die Brücke Moritzbach sowie aus Richtung Aldi-Parkplatz bleibt gewährleistet. Der Besucherparkplatz am Haupteingang des Freibades steht ebenfalls weitestgehend zur Verfügung. Die komplette Vollsperung des gesamten Baustellenbereiches,

einschließlich der Zufahrt über die Brücke Moritzbach, erfolgt während des Einbaues der bituminösen Schichten für lediglich rund zehn Tage, voraussichtlich im September 2020.

► **Müllentsorgung**
Die Müllentsorgungsfahrzeuge dürfen nicht in den Baustellenbereich hineinfahren. Deshalb sind die Abfallbehälter an der nächsten erreichbaren Straße (Pölbitzer Straße oder Moseler Straße) bereitzustellen. Zusätzlich werden Gelbe und Blaue Tonnen als Sammelbehälter vom Landkreis zur Verfügung gestellt. Anstelle von Restabfallbehältern können für die Dauer der Baumaßnahme auch zugelassene Abfallsäcke zur Restabfallentsorgung genutzt werden. Diese müssen dann am Entleerungstag auch an die vorgenannten Stellplätze verbracht werden. Für Fragen steht das Amt für Abfallwirtschaft unter Telefon 0375 4402 26130 zur Verfügung.

► **Kosten**
Mit der Durchführung der Bauarbeiten wurde das Bauunternehmen Hoch- und Tiefbau GmbH Lars Müller mit Sitz in Zwickau beauftragt. Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 200.000 Euro. Die Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Für die Bauleistungen erhält die Stadt Zwickau Fördermittel in Höhe von 90 Prozent der zwendungsfähigen Kosten durch den Freistaat Sachsen.

Die komplette Fertigstellung ist für Ende September 2020 vorgesehen.

HBK lockert Besucherregelung und öffnet Cafeterien

Die Zahl der Infektionen mit dem Corona-Virus liegen in Sachsen und in Zwickau auf niedrigem Niveau, sodass weitere Alltagsbeschränkungen gelockert werden können. Mit dem Inkrafttreten der neuen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung am 6. Juni ermöglicht auch das Heinrich-Braun-Klinikum seinen Patienten wieder Besuche in eingeschränktem Maße. Zudem stehen die Cafeterien an den Standorten Zwickau und Kirchberg wieder dem Besucherverkehr zur Verfügung.

Begleitpersonen, Angehörige und Besucher dürfen seit vergangenem Samstag wieder das Krankenhausgelände des Heinrich-Braun-Klinikums in Zwickau und Kirchberg betreten. Personen, die Erkältungssymptome vorweisen, ist der Besuch weiterhin nicht gestattet. Jeder Patient darf am Tag einen Besucher empfangen. Die allgemeinen Besuchszeiten belaufen sich aktuell von Montag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Besuche in speziellen Bereichen wie der Intensivstation, Isolierstation und Onkologie sowie sonstige Ausnahmen bei den Besucherregelungen bedürfen der vorherigen telefonischen Absprache. Es wird darum gebeten, die Zahl der Besucher nach wie vor auf das Notwendigste zu beschränken. Beim Betreten der Gebäude sowie während des gesamten Besuches muss eine

Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Wo immer möglich ist ein Mindestabstand zu anderen Personen von 1,5 Metern einzuhalten. Zudem muss beim Betreten und Verlassen der Stationen eine hygienische Händedesinfektion durchgeführt werden. Entsprechende Desinfektionsmittelspender stehen in den Bereichen zur Verfügung. Um im Falle eines Infektionsaufkommens die Infektionskette schnell nachvollziehen zu können, müssen Besucher auf Station ihre Kontaktdaten auf einem Registrierungsbogen hinterlassen. Zudem wird noch einmal darauf hingewiesen, dass zwingend auf die üblichen Hygienevorschriften in einem Krankenhaus geachtet werden muss. So sind ausschließlich die ausgewiesenen Besuchertoiletten zu nutzen und nicht die Patiententoiletten im Patientenzimmer. Zudem sollen sich Angehörige nicht auf das Patientenbett setzen. Sowohl am Standort Zwickau als auch am Standort Kirchberg ist die Cafeteria für Besucher von Montag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr wieder geöffnet. Auch hier gelten die üblichen Hygienevorschriften: Beim Betreten und Verlassen der Cafeteria muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen und die Hände desinfiziert werden. Ebenfalls sind der Mindestabstand sowie die vor Ort festgelegte Sitzplatzordnung einzuhalten.

Die Gleichstellungs-, Ausländer-, Integrations- und Frauenbeauftragte informiert:

Herzlichen Dank für über 700 „Briefe von/an Unbekannt“

SENIOREN SIND GERÜHRT ÜBER ANTEILNAHME



Das Team der Gleichstellungs-, Ausländer-, Integrations- und Frauenbeauftragten der Stadt Zwickau bedankt sich bei allen, die sich bisher an der Anfang April gestarteten Aktion „Briefe an eine/n Unbekannte/n“ beteiligt haben. Viele Zwickauerinnen und Zwickauer jeden Alters kamen dem Aufruf nach und sendeten während der Besuchseinschränkungen durch Corona Bewohnern in Zwickauer Senioren- und Seniorenpflegeheimen Mut machende Post. Eine junge Frau teilte die Aktion außerdem in ihrem Netzwerk und so flatterten auch unzählige bunte Karten aus den verschiedensten Teilen Deutschlands ein. Sogar Post aus Schweden und den Niederlanden ging ein, da die Aktion über soziale Netzwerke, Freunde und Bekannte weitergetragen wurde. Mehr als 700 Briefe, Karten, Gedichte, Geschichten, Fotos, Bilder und andere kleine und große Aufmerksamkeiten wurden geschrieben, gebastelt und zugeschickt.

Die so liebevoll gestalteten und geschriebenen Sendungen wurden bisher an 13 Senioren- und Seniorenpflegeheime verteilt und spendeten den dort lebenden und arbeitenden Menschen Kraft und Zuversicht. Dafür danken nicht nur die Initiatoren aus dem Rathaus, sondern besonders die Seniorinnen und Senioren in den Zwickauer Pflegeeinrichtungen! Diese waren hoch erfreut und vielfach echt gerührt über die doch so große Anteilnahme, die vielen schönen Ideen und guten Wünsche, die sie von Fremden erhielten. Mit so viel Anteilnahme hatten viele überhaupt nicht gerechnet. Einige Briefe wurden von den Heimbewohnern sogar

persönlich beantwortet. Und wer weiß, vielleicht ist das der Beginn so mancher neuen Brieffreundschaft. Selbst an das Pflegepersonal wurde in vielfältiger Weise gedacht. Auch dafür gibt's seitens der Initiatoren und den Pflegekräften aus den Einrichtungen ein ganz herzliches Dankschön! Aufgrund des großen Zuspruchs und Erfolgs wird die Aktion „Briefe von/an Unbekannt“ trotz aktueller Lockerungen fortgesetzt. Zum einen, weil sich die Besuchssituation in den meisten Senioreneinrichtungen nur langsam normalisiert, zum anderen, weil es – abgesehen von Corona – nach wie vor viele ältere Mitmenschen gibt, die keine Angehörigen mehr haben und alleine sind. Das war und ist der Wunsch vieler Senioreneinrichtungen und Pflegedienste, die bisher kontaktiert wurden.

Gern werden also weiterhin Briefe, Karten, Gedichte Geschichten, Bilder, Fotos oder kreative Basteleien entgegengenommen. Geschickt werden können diese entweder - per Post an die Stadtverwaltung Zwickau, Gleichstellungs-, Ausländer-, Integrations- und Frauenbeauftragte, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau, - per E-Mail an gleichstellungsundausslaenderbeauftragte@zwickau.de - oder einfach in den Briefkasten am Rathaus, Hauptmarkt 1, einwerfen. Das Team der Gleichstellungs-, Ausländer-, Integrations- und Frauenbeauftragten wird alle Sendungen sammeln und an die Zwickauer Seniorenheime und Pflegedienste verteilen, damit diese auch weiterhin ein Gefühl von Nähe und Gemeinschaft erfahren.

Elternbeiträge in Kindertagesstätten

Aufgrund der neuen Allgemeinverfügung des Freistaates Sachsen, die seit 6. Juni gilt, öffnen die kommunalen Kindertageseinrichtungen sowie Horte weiterhin im eingeschränkten Regelbetrieb täglich von Montag bis Freitag von 7 bis 16 Uhr. Genauso muss auch zukünftig das Formular zur Gesundheitsbestätigung täglich unterschrieben vorgelegt werden. Ansonsten kann keine Betreuung erfolgen. Alle anderen Festlegungen bleiben unverändert. Dies betrifft insbesondere die Hol- und Bringezonen sowie die Betreuung der Kinder in festen Gruppen mit gleichbleibenden Personal in festen Räumlichkeiten. Wegen der fortdauernden eingeschränkten Betreuungsdauer von täglich höchstens neun Stunden, werden in den kommunalen Einrichtungen für den Monat Juni für die 10. bzw. 11. Betreuungsstunde keine Elternbeiträge erhoben. Die betroffenen Eltern müssen somit nur für maximal 9 Stunden den altersgerechten Elternbeitrag (Krippe oder Kindergarten) entrichten.

Gegwegverlängerung abgeschlossen

Die Mitte April 2020 begonnenen Arbeiten zur Gehwegverlängerung auf der Dr. Karg-Straße im Stadtteil Marienthal sind abgeschlossen. Der um 80 Meter verlängerte Gehweg wurde dem Bestand angepasst und die Straßenbeleuchtungsanlage ergänzt. Damit bietet er Fußgängern von nun an mehr Sicherheit. Die Baumaßnahme wurde termingerecht ausgeführt. Auch die Gesamtkosten liegen nach Abschluss der Arbeiten im geplanten Rahmen von 50.000 Euro.

Classics unter Sternen auf der Freilichtbühne

Am 4. Juli findet nun doch die 17. Auflage von Classics unter Sternen statt. Ein neues Hygienekonzept des Veranstalters Krauß Event GmbH erlaubt die Verlegung auf die Freilichtbühne am Schwanenteich. Die geplante „Drive-in Edition“ als Autokonzert auf dem Flugplatz entfällt. Insgesamt sind bis zu 1.000 Besucher auf der Freilichtbühne zugelassen. Diese können sich auf ein vielfältiges Musikprogramm aus Klassik und Pop freuen. Dabei sind unter anderem die COSMIC LIGHT Band und die Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau unter Leitung von Leo Siberski. Alle Ticketinhaber für „Classics unter Sternen“ am 4. Juli auf dem Hauptmarkt haben mit ihrer Eintrittskarte automatisch Zutritt zur Veranstaltung auf der Freilichtbühne und freie Sitzplatzwahl. Wer seine bereits erworbene Karte dennoch zurückgeben möchte, kann das bis 31. August kostenfrei im jeweiligen Ticketshop erledigen. www.kraussevent.de

Schuldnerberatung hilft in Corona-Krise

Gerade durch die Folgen der Corona-Pandemie sind viele Menschen durch Kurzarbeit oder Arbeitsplatzverlust betroffen. Egal, aus welchen Gründen man in eine finanzielle Schieflage geraten ist: Je früher man sich Unterstützung holt, umso besser. Der Kreisverband Zwickau der Arbeiterwohlfahrt, Reichenbacher Straße 67, bietet hierzu kostenlose Beratungen an. Beratungsgespräche finden nach vorheriger Absprache statt. Hierzu ist telefonisch oder persönlich einen Termin zu vereinbaren. Kontakt: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Zwickau e. V., Reichenbacher Straße 67, 08056 Zwickau, Telefon 0375 2047538, E-Mail: schuldnerberatung.zwickau@awo-zwickau.de

Ausfall der Straßenbeleuchtung

Im Zusammenhang mit den derzeitigen Bauarbeiten zur grundhaften Sanierung der Gutenbergstraße zwischen Antonstraße und Marienthaler Straße kann es bis Ende nächster Woch zum Ausfall der Straßenbeleuchtung auf diesem Straßenabschnitt kommen. Der Ausfall ist im Zusammenhang mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage technologisch bedingt. Das Tiefbauamt bittet um Verständnis.